

Jugendhilfeausschuss	08.03.2017
----------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	140/2017-4
-------------	------------

Stand	03.02.2017
-------	------------

**Betreff Mitteilung über den Stand der Umsetzung des Konzeptes "Spielflächen in Bornheim - Bestand, Bedarf und Entwicklung für die Jahre 2015 bis 2020"**

**Sachverhalt**

Am 24. November 2015 ist das Konzept „Spielflächen in Bornheim – Bestand, Bedarf und Entwicklung für die Jahre 2015 bis 2020“ vom Jugendhilfeausschuss beschlossen worden (Vorlage Nr. 418/2015-4).

Der Beschluss sieht vor, dass eine Modernisierung des Spielplatzes Lichtweg in Widdig im Jahr 2016 umzusetzen ist. Dieses Vorhaben konnte im letzten Jahr erfolgreich realisiert werden. Für den Spielplatz, der unter dem Motto „Piraten“ konzipiert worden ist, sind folgende Spielgeräte angeschafft worden: Spielschiff, Haus auf dem Fels, Hangrutsche, Orca-Drehkarussell, Seilbahn, Nestschaukel, Hängematte.

**Investitionen aufgrund von Reparatur- und Mängelanzeigen**

Oberstes Kriterium bei der Planung ist die Herstellung der Verkehrssicherheit. Aus diesem Grund sind auch unvorhergesehene, kurzfristige Investitionen zum Beispiel aufgrund von Vandalismus bzw. defekten Spielgeräten erforderlich, die im Vorfeld nur bedingt planbar sind. Insbesondere bei Holzspielgeräten, bei denen aufgrund von morschem Holz die Gefahr eines Bruches besteht, ist auf einen rechtzeitigen Austausch der entsprechenden Spielgeräte zu achten.

Ersatzbeschaffungen sind rückblickend beispielsweise für die Spielplätze

- Donaustraße (Hersel),
- Fabriweg (Hersel),
- Koblenzer Straße (Roisdorf),
- Weimarer Straße (Sechtem),
- Von-Weichs-Straße (Rösberg) und
- Friedrichstraße (Roisdorf)

vorgenommen worden.

In naher Zukunft soll zudem ein Austausch der Spielgeräte auf dem Spielplatz „An der Wolfsburg“ (Roisdorf) zum langfristigen Erhalt der Verkehrssicherheit erfolgen. Zusätzlich soll die Attraktivität dieses Spielplatzes durch die Anschaffung weiterer Spielgeräte gesteigert werden.

**Investitionen zur Steigerung der Attraktivität und Qualität von Spielplätzen**

In der Spielplatzplanung werden Spielflächen mit einer hohen Relevanz und Inanspruchnahme besonders in den Fokus genommen. Die Qualität dieser Spielplätze soll durch zusätzliche Modernisierungsmaßnahmen gesteigert werden. Folgende Spielgeräte sind in den letzten Jahren hierfür angeschafft worden:

- Knippstraße (Bornheim): Schaukel
- Zehnhoffstraße (Bornheim): neue Bänke

- Friedrichstraße (Roisdorf): Tretmobil, Schaukel
- Haasbachstraße (Brenig): Drehkarussell
- Schmiedegasse (Waldorf): neue Bänke
- Broichgasse (Merten): Tampenschaukel
- Maaßenstraße (Hemmerich): Tretmobil, Wasserspielgerät; neue Bänke
- Berner Straße (Sechtem): Nestschaukel
- Margaretenstraße (Walberberg): Versetzung des Basketballfeldes
- Kitzburger Straße (Walberberg): Supernova-Drehspiel; neue Bänke

Die zukünftigen Vorhaben und Maßnahmen werden die Spielplätze

- Knippstraße (Bornheim) und
- Schmiedegasse (Waldorf)

betreffen, weil bei diesen Spielplätzen gemäß dem Spielflächen-Entwicklungskonzept von einem hohen Ausbau- und Modernisierungspotential ausgegangen wird. Für den Spielplatz Knippstraße ist bereits im letzten Jahr eine Kletterpyramide bestellt worden. Dieses Spielgerätes wird im Frühjahr 2017 aufgebaut. Über die Sanierungspläne zur Umgestaltung des Spielplatzes „Schmiedegasse“ in Waldorf wird der Jugendhilfeausschuss vor Umsetzung informiert.